

Inhalt

Vorwort	7
I. Goethes Gedicht »Über allen Gipfeln ist Ruh« . . .	13
1. Text	13
2. Textkritik	15
a. Handschriften	16
b. Drucke	21
3. Datierung	24
II. Zum Gebrauchswert klassischer Lyrik. Vom Um- gang mit Goethes Gedicht	31
1. Kompositionen	31
2. Der Kult des Ortes	34
3. Erscheinungsweisen der Popularität	45
4. Aspekte der Deutungen	54
a. Einleitung	54
b. Situationsrekonstruktionen	56
c. Quellennachweise	61
d. Das Nachtlied als Liebesgedicht	64
e. Die Bedeutungen der Ruhe	66
f. Das Nachtlied als lyrisches Paradigma	72
g. Das Nachtlied als Naturlyrik	78
h. Vokaldeutungen und Rhythmusanalysen	82
5. Die literarischen Folgen des Nachtlieds	91
a. Einleitung	91
b. Nachempffindungen und Aneignungen	98
c. Verballhornungen	102
d. Poetische Analysen	109
e. Politische Aktualisierungen	127
III. Materialien zur Interpretation	150
1. Zeittafel: Goethe in Ilmenau, 1776–1784	150
2. Goethestätten in Ilmenaus Umgebung	150
3. Goethes Tätigkeit in Bergwerksangelegenheiten bis zur Einweihung des Neuen Johannisschach- tes (1784)	150
4. Geologische Eindrücke und Überlegungen Goethes während der Reise in die Schweiz; aus einem Brief an Charlotte von Stein vom 3. Ok- tober 1779	150

5. Goethes »Instruktion für den Bergbeflissenen J. C. W. Voigt« aus dem Frühjahr 1780	151
6. Goethes Brief vom 1. September 1780 an Sophie von La Roche	151
7. Goethes Brief an Charlotte von Stein vom 6. September 1780	151
8. Goethes Bericht über seine mineralogischen Untersuchungen; aus einem Brief an J. H. Merck vom 11. Oktober 1780	000
9. Goethes Brief an Charlotte von Stein vom 12. April 1782	000
10. Goethe: Über den Granit (1784)	000
11. Goethe: Der Granit als Unterlage aller geologi- schen Bildung	000

IV. Vorschläge zur Interpretation	157
1. Aufgabe der Interpretation	157
2. Publikationsort und Rezeptionssituation	158
3. Textanalyse	164
4. Das Gesetz der Evolution in Natur und menschlicher Gesellschaft	168

V. Anmerkungen	176
--------------------------	-----

VI. Abbildungen	191
---------------------------	-----

VII. Literaturverzeichnis	200
1. Quellen	200
2. Literatur	202

Register	212
--------------------	-----